



Zwiesel

Stand: 29.04.2026

Bekanntgabe von Beschlussinhalten

Datum	Gremium	Beschluss
25.02.2026	Werkausschuss nicht-öffentlich	<p>Der Werkausschuss beschließt die Ersatzbeschaffung von 10 Stück Schutzgeräten für das Schalthaus Ziegelwiesenstraße.</p> <p>Mit der Ausführung der Arbeiten wird die Firma Siemens AG beauftragt.</p> <p>Der Angebotspreis überschreitet die im Vermögensplan veranschlagten Mittel von 92.000 €. Die überplanmäßigen Ausgaben werden durch Einsparung bei der Buchungsstelle "Netzverstärkung nach EEG" kompensiert.</p>
25.02.2026	Werkausschuss nicht-öffentlich	<p>Der Werkausschuss beschließt die Ersatzbeschaffung eines neuen Hubsteigers für den Bereich Strom. Die Werkleitung wird beauftragt, nach der Verhandlungsvergabe den Auftrag "Ersatzbeschaffung Hubsteiger" an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Im Vermögensplan 2026 ist die Ersatzbeschaffung mit 200.000 € berücksichtigt.</p>
25.02.2026	Werkausschuss nicht-öffentlich	<p>Der Werkausschuss beschließt die Ersatzbeschaffung des Mittelspannungskabels zwischen der Trafostation „Auf der Eben“ und der Trafostation „Waldschmidweg“ (Teilstück „Auf der Eben“ bis „Regener Straße“).</p> <p>Die Werkleitung wird beauftragt, die Tiefbau- und Kabelverlegearbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Max Streicher GmbH & Co. KG zu vergeben. Das Angebot liegt im Rahmen des geplanten Haushaltsansatzes von 150.000 €.</p>
25.02.2026	Werkausschuss nicht-öffentlich	<p>Der Werkausschuss beschließt die Beauftragung des IB Schlegel GmbH & Co. KG aus München zur Erstellung eines Planungs- und Strukturkonzepts für die künftige Wasserversorgung der Stadt Zwiesel nach RZWas 2025 Bayern.</p> <p>Der Angebotspreis liegt unter dem angesetzten Haushaltsansatz von 75.000 €.</p>
25.02.2026	Werkausschuss öffentlich	<p>Die Werkleitung wird vorbehaltlich des genehmigten Haushalts 2026 der Stadt Zwiesel beauftragt, den Auftrag für die Wasserleitungsbaumaßnahme Waldstraße Teil 2 an den wirtschaftlichsten Bieter gemäß dem Ergebnis der beschränkten Ausschreibung zu erteilen. Die Maßnahme ist mit einem Betrag von 350.000 EUR im Vermögensplan eingestellt.</p>
25.02.2026	Werkausschuss öffentlich	<p>Der Werkausschuss beschließt die Umlageschlüssel für die Gemeinkosten ab dem Geschäftsjahr 2025 für Strom 55 % (unterteilt in: Strom Netz 56 %, Strom Rest 40 %, Messstellenbetrieb 4 %), Wasser 20 %, Fernwärme 3 %, ZEB 20 % (unterteilt in: Bad 12 %, Sauna 7 %, Wärmeerzeugung 1 %), Skilift 0 %, und für RMP 2 %.</p>
26.02.2026	Stadtrat nicht-öffentlich	<p>Der Stadtrat hat nach Beurkundung den Erbbaurechtsvertrag mit der Rettungshundestaffel Zwiesel e.V. für die Grundstücke Fl. Nrn. 332 und 332/2 Gemarkung Lindberg genehmigt.</p>
26.02.2026	Stadtrat nicht-öffentlich	<p>Der Stadtrat hat festgelegt, welche SportlerInnen für ihre Leistungen in 2025 im Rahmen der Sportlerehrung geehrt werden sollen. Ebenfalls wird erstmals eine Person (Herr Alfred Schreindl) in der Kategorie "Sonderehrung Ehrenamt" geehrt. Die Sportlerehrung fand am 15.04.2026 im Hotel Posthalter statt. Hierüber wurde bereits ausführlich berichtet.</p>



Zwiesel

Stand: 29.04.2026

Bekanntgabe von Beschlussinhalten

Datum	Gremium	Beschluss
26.02.2026	Stadtrat nicht-öffentlich	Der Stadtrat hat beschlossen, die Spende der Glasobjekte „Objekt-Deckelgefäß“ und "Paar X" aus der Ausstellung „Spiegel der Glasregion Bayern-Böhmen“ aus dem Jahr 2022 des Herrn Franz X. Höller anzunehmen. Dieser Beschluss wird nachgeholt, da die Annahme der Spende vom Stadtrat noch nicht formell beschlossen war.
26.02.2026	Stadtrat nicht-öffentlich	Der Stadtrat hat beschlossen, das ehemalige Infozentrum zunächst wie bisher zu vermieten, wobei touristische Nutzungskonzepte bevorzugt werden. Ein Verkauf wird mittelfristig nicht grundsätzlich ausgeschlossen, jedoch sind zunächst die steuerlichen Folgen eines Verkaufs zu klären.
26.02.2026	Stadtrat öffentlich	Durch Frostschäden an den Wasserleitungen am Dachboden der Schlachthalle mussten die Leitungen neu verlegt werden. Der Auftrag wurde an die Firma Kopp aus Frauenau für eine Bruttosumme von ca. 19.000,- Euro erteilt. Die Kosten werden höchstwahrscheinlich vollumfänglich von der Versicherung übernommen.
26.02.2026	Stadtrat öffentlich	Der Stadtrat hat eine Handlungsrichtlinie für die Stadt Zwiesel zum Umgang mit dem Bauturbo beschlossen. Mit dem Bauturbo ermöglicht der Gesetzgeber die Schaffung von Wohnraum zu erleichtern und ggf. auch zu beschleunigen. So ermöglicht der Bauturbo beispielsweise in bestimmten Fällen eine Nachverdichtung im Geltungsbereich von Bebauungsplänen, ohne dass diese geändert werden müssen. In Gebieten, für die kein Bebauungsplan erlassen wurde, kann unter bestimmten Voraussetzungen vom Erfordernis des „Einfügens in die nähere Umgebung“ abgesehen werden. Auch für Bauvorhaben im Außenbereich ermöglicht der Bauturbo - vorerst befristet bis 2030 - gewisse Erleichterungen. Letztlich kommt es immer auf den Einzelfall an, ob die Regelungen des Bauturbo angewendet werden können.
26.02.2026	Stadtrat öffentlich	Der Stadtrat hat eine Änderung der Sondernutzungssatzung hinsichtlich Werbung von Parteien und ähnlichen Gruppierungen außerhalb der Wahlkampfzeit abgelehnt.
26.02.2026	Stadtrat öffentlich	Der Stadtrat hat die Änderung der Vereinbarungen zur Standesamtsübertragung hinsichtlich der Kosten für Trauungen außerhalb der Diensträume und außerhalb der Dienstzeit beschlossen.
16.03.2026	Bauausschuss öffentlich	Der Bauausschuss hat den Vorentwurf zum Bebauungsplan „WA Am Silberberg“ der Marktgemeinde Bodenmais in der Fassung vom 01.12.2025 zur Kenntnis genommen. Der Markt Bodenmais plant die Ausweisung von 9 Bauparzellen samt Erschließungsanlagen und Ausgleichsflächen. Aus Sicht der Stadt Zwiesel werden dagegen keine Einwände erhoben.
19.03.2026	Stadtrat öffentlich	Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Anke Hagl, zeigt in einer Präsentation den Jahresrückblick 2025 und erläutert die Entwicklungen in der Stadtbücherei.
19.03.2026	Stadtrat öffentlich	Der Stadtrat nimmt den Prüfungsbericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2024 zur Kenntnis.



Zwiesel

Stand: 29.04.2026

Bekanntgabe von Beschlussinhalten

Datum	Gremium	Beschluss
19.03.2026	Stadtrat öffentlich	Der Stadtrat hat einen Beschluss gefasst, die Anerkennung als Luftkurort für das gesamte Stadtgebiet Zwiesel zu beantragen. Die Luftgutachten wurden bereits erstellt. Der weiterreichende Beschluss wurde jetzt mit allen nötigen Unterlagen an die Regierung von Niederbayern zur Überprüfung übersandt.
19.03.2026	Stadtrat öffentlich	Der Stadtrat hat die Asphaltdecken- und Gehwegsanierungen für das Jahr 2026 beschlossen. Die Maßnahmen werden aufgrund der aktuellen Haushaltslage in zwei Abschnitte aufgeteilt, wobei zunächst ein erster Teil mit einem Kostenrahmen von rund 600.000 € umgesetzt wird. Im ersten Bauabschnitt werden die Angerstraße, Fürhaupten, der Kreuzungsbereich Waldbahnstraße–Schlachthofstraße, die Einsiedeleistraße, der Friedhof (Hauptweg sowie die Abteilungen T, U und X), die Regener Straße, die Schachtenstraße sowie die Wolfgang-Luckhner-Straße saniert. Über einen zweiten Bauabschnitt wird im Herbst 2026 in Abhängigkeit von der finanziellen Entwicklung entschieden.
19.03.2026	Stadtrat öffentlich	Der Stadtrat hat beschlossen, das Ingenieurbüro GFM Bau- und Umweltingenieure GmbH mit den weiteren Planungs- und Umsetzungsleistungen zur Sanierung der biologischen Reinigungsstufe der Kläranlage zu beauftragen. Ziel der Maßnahme ist es, die Betriebssicherheit zu erhöhen und die Anlage technisch zu modernisieren. Die Kosten werden derzeit auf rund 978.000 € geschätzt und werden vollständig von der Stadt getragen. Als nächster Schritt werden die Ausschreibungen für die Bau- und Lieferleistungen vorbereitet.
19.03.2026	Stadtrat öffentlich	Der Stadtrat der Stadt Zwiesel hat sich mit der weiteren Nutzung der Daten aus der kommunalen Wärmeplanung beschäftigt. Eine zusätzliche Softwarelösung zur laufenden Fortschreibung wird derzeit nicht beauftragt. Die vorhandenen Daten sollen für die gesetzlich vorgeschriebene Fortschreibung der Wärmeplanung in den kommenden Jahren genutzt werden.
19.03.2026	Stadtrat öffentlich	Der Stadtrat beschließt, auch im Falle einer Aufgabe des Skiliftbetriebes Glasberg das Areal touristisch weiter zu entwickeln.